

Mit 1.600 bis 1.650 Sonnenscheinstunden im Jahr

hat der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm günstige Voraussetzungen für die Nutzung von Sonnenenergie.

Solarenergie hat unschlagbare Vorteile: Sie ist klimaneutral, dauerhaft verfügbar, sicher und wirtschaftlich attraktiv. Direkt auf dem Hausdach produzieren Photovoltaikanlagen Strom oder lassen sich Solarkollektoren zur Wärmegegewinnung nutzen.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat ein Solarpotenzialkataster erstellen und die solare Eignung für jedes Dach im gesamten Landkreis berechnen lassen. Damit können Sie kostenlos eine erste Auskunft darüber bekommen, ob und wie gut das Dach Ihres Hauses für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist.

Gründachpotenzial

Sie erhalten zusätzlich Auskunft, welche Dachflächen sich aufgrund ihrer flachen Neigung prinzipiell zur Begrünung eignen.

Für grüne Dächer gibt es viele gute Gründe: Sie erhöhen den Wirkungsgrad von Photovoltaikanlagen, tragen zur Energiekosteneinsparung durch eine Verbesserung des Wärme- und Kälteschutzes bei, wirken sich positiv auf das Mikroklima aus und halten Regenwasser zurück. Außerdem bieten sie wertvollen Lebensraum für Vögel und Insekten.

Sie haben noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

- Natur, Klima, Energie -

Tel. 08441 27-399 | Fax 08441 2713-399

klimaschutz@landratsamt-paf.de

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Fotos: pixabay

Herausgeber: Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel. 08441 27-0 | Fax 08441 27-271
poststelle@landratsamt-paf.de
www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ausgabe 2025

Solarpotenzialkataster

für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



■ Wo finde ich das Solarpotenzialkataster?

Klicken Sie einfach rein:

www.solare-stadt.de/landkreis-pfaffenhofen



■ So funktioniert das Solarpotenzialkataster:

- Wählen Sie Ihre Gemeinde aus.
- Geben Sie Ihre Adresse ein oder suchen Sie Ihr Dach auf dem Luftbild. Sie erhalten Informationen zum Potenzial für Photovoltaik und Solarthermie und zu den Einstrahlungswerten.
- Klicken Sie in dem sich öffnenden Fenster auf »Anlage konfigurieren«.
- Hier können Sie Ihre eigene Solaranlage gestalten und kalkulieren. Geben Sie die für Sie zutreffenden Parameter wie Stromverbrauch, Modulart, Batteriespeicher etc. ein und probieren Sie es einfach aus!
- Die Details sowie die Übersicht zur Wirtschaftlichkeit können Sie drucken oder als pdf-Datei speichern.

- Lassen Sie sich vor Ort durch einen kompetenten Fachbetrieb beraten! Das Kataster ersetzt nicht die Detailplanung durch Handwerker oder professionelle Planer.
- Im Rahmen der kostenlosen Energiesprechstunde kann zu diesem Thema eine Erstberatung im Landratsamt erfolgen.

■ Was kann ein Solarpotenzialkataster?

Ein Solarpotenzialkataster ist eine interaktive Karte, über die Sie eine erste, leicht verständliche Einschätzung zur Eignung Ihres Gebäudes für die Nutzung von Sonnenenergie erhalten.

Die Eignung der Dachfläche für Photovoltaik und Solarthermie wird jeweils in farblich unterschiedlichen Eignungsstufen dargestellt. Außerdem können Sie sich die nutzbare solare Einstrahlung auf die Dachfläche anzeigen lassen. Durch das Beantworten von Fragen erhalten Sie ein Konzept für die optimale Nutzung Ihres Daches. Sie haben die Möglichkeit, voreingestellte Durchschnittswerte zu verwenden oder individuelle Angaben zu machen. Ein Wirtschaftlichkeitsrechner kalkuliert den Amortisationszeitraum und die Rendite nach einem gewünschten Zeitraum. In der kalkulierten Eignung sind bauliche und statische Eigenschaften sowie die Bestimmungen des Denkmalschutzes nicht berücksichtigt.

■ Die Energie der Sonne nutzen – aber wie?

■ Photovoltaik

Photovoltaik bezeichnet die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie. In Solarzellen wird das Licht in Gleichstrom umgewandelt. Die Kosten für Solarmodule sind drastisch gesunken, auch die Einspeisevergütung wurde abgesenkt. Daher ist es sinnvoll, den erzeugten Strom selbst zu nutzen.

■ Solarthermie

Der Kollektor einer thermischen Solaranlage sammelt die einfallende Sonnenstrahlung und wandelt sie in Wärme um. Das funktioniert nach einem einfachen Grundprinzip: Wie sich Wasser in einem schwarzen Gartenschlauch unter Sonneneinwirkung erwärmt, so erwärmt der Kollektor Wasser und stellt es über einen Wärmetauscher für Warmwasser und/oder Heizung bereit.